

Christliche Elterninitiative

c/o Uwe + Elfi Brinkmann
Im Klosterfeld 35
85716 Unterschleißheim

pädagogisches und geistliches Konzept der Jugendarbeit

Die "Christliche Elterninitiative" (CEI) besteht aus einem kleinen Kreis von drei Familien und einem erweiterten Freundeskreis von weiteren 5-10 Eltern in Unterschleißheim, aus verschiedenen freikirchlichen Gemeinden in München. Die CEI besteht seit dem 01. Oktober 2004 (Gründung des u.g. Kindertreffs).

Schwerpunkt

Unsere Hauptschwerpunkt bestand bisher in der Durchführung eines **Kindertreffs** ("Jungschar") für Kinder im Alter von ca. 7-12 Jahren (Freitags 14-tägig, 16.00-17.30 Uhr). Dieser Treff hat mittlerweile ein bis zwei „Generationswechsel“ hinter sich und wird im Moment von 10-20 Kindern besucht.

Die Kinder kommen aus unterschiedlichen sozialen und religiösen Hintergründen; Teils aus sozialschwachen **Randgruppen**, bzw. aus Patchworkfamilien, als auch aus Haushalten mit alleinerziehenden Eltern.

Darüber hinaus dienen die drei („Kern“-) Familien als **Anlaufstelle** für die Teenies (insbesondere der älteren Mädchen) im Alltagsleben.

Inhalte

Als **Treffpunkt** dient uns ein privater Kellerraum und natürlich unsere nähere Umgebung (Berglwald, Orion- und Siemensspielplatz). Die Treffen wechseln meist zwischen inhaltlichen Nachmittagen (gemeinsamen Singen, biblischen Geschichten, Basteln, Spielen) und Aktionen (Geländespiele, Schwimmen, Rodeln, etc.). Zum Schuljahrende beschließt ein **Sommerfest** die Saison.

Als **Highlight** gibt es im Sommer meistens ein Übernachtungswochenende im Zelt, oder einer (Alpen-) Hütte. Ergänzt wird die Arbeit durch regelmäßige **Fußballtreffs** auf dem Orionspielplatz. Im Rahmen des **USH-Ferienpasses** haben wir an einen Nachmittag "Scotland Yard" (Geländespiel) angeboten.

Zielsetzung

Das Ziel unserer „Jungschararbeit“ besteht darin, den Kindern / Jugendlichen die **Person Jesu und die Botschaft der Bibel** in kindgemäßer Weise nahezubringen und ihnen durch den Aufbau eines stabilen Freundeskreis und sinnvollen, gemeinsamen Unternehmungen eine Hilfe in ihrer **Charakterentwicklung** zu bieten.

Träger

In der Jugendarbeit, als auch in den umseitig genannten Tätigkeitsfeldern, werden wir von **LebensWert e.V.** als Trägerverein unterstützt (www.lcpm.de). Herr Jantzen von LebensWert e.V. ist Altenpfleger, Frau Brinkmann ist Soz.-Päd. (FH). Der eigentliche Schwerpunkt der Arbeit von LebensWert liegt in der **Seniorenarbeit**. Hier erhoffen wir uns langfristig eine Verschmelzung der Kinder- und Altenarbeit (siehe unten)!

Christliche Elterninitiative

c/o Uwe + Elfi Brinkmann
Im Klosterfeld 35
85716 Unterschleißheim

Öffentlichkeitsarbeit & Aktuelles

Vorträge

Zusätzlich zum Kindertreff haben wir seit 2006 angefangen Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. Dies geschieht u.a. durch Vorträge zu meist pädagogischen Themen unter dem Motto „Zeitfragen“ im Bürgerhaus in Unterschleißheim:

- März 06: Ralph Domke (Hauptschullehrer, Drogenbeauftragter Lukas-Schule, München), "Vorsicht Bildschirm!"
- März 07: Gerrit Alberts (Sonderschulpädagoge, NRW), "Kinder brauchen Werte"
- Febr. 08: "Alles im Griff?" - Musical ü. Leid (Mehrzweckhalle, Haus der Vereine)
- März 09: Gerrit Alberts, "Das ganz normale Chaos der Liebe"

Zeltwoche

Im Juli 2007 (und Juni 2009) haben wir im Rahmen der Zeltwoche "Leben ist mehr" im Festzelt auf dem Volksfestplatz die **Kinderwoche** der Christl. Gemeinde München-Nord (www.cgmn.de) unterstützt. Motto: "Entdeckungen mit Prof. Findikus".

Drogenprävention

Das Thema **Drogenprävention** ist ein neues Thema der Öffentlichkeitsarbeit, dass der Tatsache Rechnung trägt, dass unsere Kinder älter werden (die drei Familien haben zusammen 11 Kinder ...).

Im Rahmen der o.g. Zeltwoche im Juni 2009 planen wir ein **Konzert** zu dem besonders Jugendliche eingeladen werden sollen. Die Musiker der eingeladenen Band haben teilweise selbst Drogenerfahrung.

Auf diese Veranstaltung wollen wir mit dem **Infobus** der **Christl. Drogenarbeit e.V.** (www.cdaev.de) auf dem Rathausplatz aufmerksam machen. Eine Reihe von „erfolgreichen“ Drogenaussteigern (inkl. ehemalige Heroinsüchtige) arbeiten in der CDA mit, um Menschen von der Münchner Szene und darüber hinaus zu einem sinnvollen, (drogen-) freien Leben zu verhelfen. Die Mitarbeiter der CDA führen ihre Freiheit von der Macht der Drogen auf den Glauben an Christus zurück.

Der geplante **Schulunterricht** an den weiterführenden Schulen in USH soll, neben Sachinformation zu Drogen, auch den persönlichen Ausstiegskampf der "Ehemaligen" nahebringen und so vor Drogenmissbrauch warnen, als auch Hoffnung vermitteln.

Herausforderung

Als nächste organisatorische Herausforderung steht an, die älter gewordenen Kids in einer im Aufbau befindlichen Teenie- und Jugendarbeit zu integrieren, sowie einen zusätzlichen **Mädchentreff** aufzubauen.

Darüber hinaus besteht seit langem der Wunsch die Arbeit „aus dem Keller zu holen“ und einen öffentlichen Treffpunkt in der Stadtmitte von USH zu finden. Idealerweise könnten die **neuen Räume** mit dem Aufbau der gepl. „Tagesstätte“ von LebensWert e.V. zusammenfallen und als „Mehrgenerationenhaus“ genutzt werden.